

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M27	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im Rahmen der Differentialdiagnose von Gelenkschwellung und Gelenkschmerzen immunologische von infektiösen Arthritiden unterscheiden können.
M27	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'rheumatoide Arthritis', 'Spondylarthritiden', 'septische Arthritis', 'Osteitis' und 'Osteomyelitis' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Risiken für das Auftreten von Gelenk- und Knocheninfekten beschreiben können.
M27	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises   Kollagenosen und Vaskulitiden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder 'Arteriitis temporalis' und 'Polymyalgia rheumatica' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises   Kollagenosen und Vaskulitiden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Krankheitsbilder 'systemische Sklerose' und 'ANCA-positive Vaskulitis' grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die symptomatische Schmerztherapie von Arthritiden mit nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) am Beispiel der rheumatoiden Arthritis beschreiben können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien der disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) im Vergleich zu nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) beschreiben können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) in klassische/ synthetische und Antikörperbasierte DMARD (Biologics) einteilen und wichtige Substanzvertreter zuordnen können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinisch-pharmakologischen Eigenschaften und die praktische Handhabung von disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	nichtmedikamentöse Therapieansätze (wie physikalische Therapie, Ergotherapie und orthopädische Verfahren) und deren Indikationen bei der rheumatoiden Arthritis erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den praktischen Einsatz von klassischen/synthetischen sowie Antikörper-basierten disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) gestalten können.

M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der Lungenarterienembolie den Stellenwert und die Prinzipien der Lysetherapie erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den praktischen Einsatz von Antikoagulantien unter Berücksichtigung ihrer klinisch-pharmakologischen Eigenschaften bei der Prophylaxe und Therapie der venösen Thrombembolie erklären können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den praktischen Einsatz von parenteralen und oralen Antikoagulantien gestalten können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Dickes Bein	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	lymphatische Abflussstörungen in primäre und sekundäre Lymphödeme sowie nach Stadien einteilen und differentialdiagnostisch Ursachen für andere Ödeme benennen können.
M27	SoSe2025	MW 3	eVorlesung: Dickes Bein	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Maßnahmen der komplexen physikalischen Entstauungstherapie und deren Einsatz im Rahmen der Behandlung von Lymphödemem erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Linienzugehörigkeit der Weichgewebstumore erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Klassifikation und das Grading der Weichgewebstumore erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Liposarkoms und des Lipoms anhand von Bildern die makroskopischen und histologischen Kriterien zur Diagnosefindung erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Vor- und Nachteile der unterschiedlichen nicht-invasiven und invasiven bildgebenden Methoden der Gefäßdarstellung (CT-Angiographie, MR-Angiographie und invasive Angiographie) vergleichen können.
M27	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die angiographischen Befundmuster ausgewählter Erkrankungen der Gefäße (akuter arterieller Gefäßverschluss, Thrombose, Blutung, periphere arterielle Verschlusskrankheit und Aneurysma) erkennen und zuordnen können.
M27	SoSe2025	MW 3	Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	unterschiedliche Verfahren der endovaskulären Therapie (Embolisation, Coiling, percutane transluminale Angioplastie, Stenting) in Grundzügen beschreiben können.
M27	SoSe2025	MW 3	Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die nach Operationen an den Extremitäten angewendeten Nachbehandlungskonzepte beschreiben können.

M27	SoSe2025	MW 3	Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	im Rahmen von Frühmobilisation und Frührehabilitation die Grundzüge der mobilisierenden Physiotherapie und das Messinstrument Barthel-Index darstellen können.
M27	SoSe2025	MW 3	Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den befundorientierten Einsatz von additiven Heil- und Hilfsmitteln im Rahmen der physiotherapeutischen Nachbehandlung von Operationen oder Erkrankungen erläutern können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg der Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und den Plan für die weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen abschätzen können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen einschätzen können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem übergreifenden immunologischen Erkrankungen herleiten und planen können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M27	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.